

Überblick über den Ablauf der Lehre

Lernbereiche		1. Lehrjahr	2. Lehrjahr	3. Lehrjahr	
Betrieblicher Teil	Berufskunde	Überbetrieblicher Kurs ALS PE	Überbetrieblicher Kurs ALS	Überbetrieblicher Kurs ALS	50 %
	Branchenkunde	Überbetrieblicher Kurs ALS	Überbetrieblicher Kurs ALS PE	Überbetrieblicher Kurs ALS Lehrabschlussprüfung	
Schulischer Teil	Information / Kommunikation / Administration (IKA)	Basiskurs Standortbestimmung	AE	Lehrabschlussprüfung	50 %
	Wirtschaft und Gesellschaft (W&G)		AE		
	1. Landessprache		AE		
	Fremdsprachen		AE		

Betrieblicher Teil

Die Ausbildung im Betrieb umfasst hauptsächlich das Lernen am Arbeitsplatz, die praktische Umsetzung des Gelernten sowie dessen Auswertung unter entsprechender Anleitung und Betreuung. Die überbetrieblichen Kurse unterstützen den Lernerfolg, indem sie grundlegende und branchentypische Kompetenzen vermitteln.

Arbeits- und Lernsituationen (ALS)

Der Berufsbildner beurteilt aufgrund von vorgegebenen Gesichtspunkten die Leistung und das Verhalten des Lernenden am Arbeitsplatz. Die ALS sind vergleichbar mit Zielvereinbarungsgesprächen in der Arbeitswelt und ersetzen den obligatorischen Ausbildungsbericht. Der Lernende absolviert in 3 Jahren 6 ALS (2 pro Lehrjahr). Der Durchschnitt aller Noten zählt zu 25 % für den betrieblichen Teil der Lehrabschlussprüfung. Die Termine für die Abgabe der einzelnen ALS, Informationen zur Online-Erfassung und für die Einreichung der Noten befinden sich im Internet unter www.rkg.ch.

Prozesseinheiten (PE)

Prozesseinheiten sind Einheiten bewusst gestalteten Lernens, die von den Lernenden im Betrieb oder in den überbetrieblichen Kursen ausgeführt werden. Dabei kann es sich um allgemeine Arbeitsabläufe in einem Unternehmen oder um spezifische Arbeitsabläufe in einem Arbeitsbereich handeln. Die Prozesseinheiten werden speziell für Lernende in der kaufmännischen Ausbildung konzipiert und berücksichtigen den Katalog der Ausbildungsziele. Mit der Durchführung von Prozesseinheiten im Lehrbetrieb sollen die Lernenden lernen, selbstständig, analytisch und vernetzt zu denken. Drei Prozesseinheiten werden bewertet und zählen für das Ergebnis der Lehrabschlussprüfung.

Lernjournal

Das Lernjournal ist ein Hilfsmittel für die Lehrlinge, Arbeitsabläufe am Beispiel ihres eigenen Vorgehens zu überdenken. Physisch kann das Lernjournal aus einem Schulheft, einem Notizbuch oder einem File auf dem Computer bestehen. Der Gebrauch des Lernjournals ist ein fester Bestandteil der Prozesseinheiten und wird im Baustein 6 näher erläutert.

Überbetriebliche Kurse

Sie dienen der betriebsübergreifenden Vermittlung von allgemeinen und branchenspezifischen Kompetenzen. Träger sind die vom Bundesamt für Berufsbildung und Technologie (BBT) zugelassenen Ausbildungs- und Prüfungsbranchen. Die Kurse sind über alle Lehrjahre verteilt und umfassen drei bis vier Tage pro Lehrjahr.

Der erste überbetriebliche Kurs findet in den drei letzten vollen Wochen des Monats November des ersten Lehrjahres statt. Während dieser Periode ruht der berufliche Unterricht. Für die drei weiteren Kurse sind Zeitfenster vorgesehen, wobei regionale Anpassungen mit den Schulen abzusprechen sind. Details befinden sich im Internet unter www.rkg.ch.

Schulischer Teil

Zu Beginn der Lehre findet – als Berufsschulunterricht – der Basiskurs statt. Der weitere berufliche Unterricht kann in Blöcken oder in wöchentlichen Schultagen organisiert sein. Seine Inhalte sind im Katalog der schulischen Ausbildungsziele des Bundesamtes für Berufsbildung und Technologie (BBT) vorgegeben.

Basiskurs

Der Basiskurs vermittelt elementare berufliche Kompetenzen, damit die Lernenden am Arbeitsplatz unmittelbar tätig werden können. Dazu gehören im Wesentlichen der Umgang mit elektronischen Geräten und ein kundenorientiertes Verhalten. Der Basiskurs dauert 3 bis 6 Wochen und ist von den Schulen möglichst am Anfang des ersten Lehrjahres anzusetzen.

Lehrabschlussprüfung (LAP)

Die Lehrabschlussprüfung setzt sich neu aus zwei gleichwertigen Teilen zusammen, einem Schul- und einem Betriebs-/Branchenteil.

Details zu den einzelnen Teilen der Lehrabschlussprüfung befinden sich im Teil C des Ausbildungs- und Prüfungsreglements im Internet unter www.rkg.ch.

Kaufmännische Berufslehre von „A bis Z“

Im folgenden Glossar sind alle Teile der Ausbildung und Lehrabschlussprüfung und alle wichtigen Begriffe erklärt.